

Horst Seehofer

Das Leibniz-Rechenzentrum setzt international Maßstäbe



ABB.: BAYER, STK

IM BEREICH DER Computertechnik sind wir Zeugen atemberaubender Entwicklungen. Handelsübliche PCs arbeiten heute auf dem Niveau eines Supercomputers aus den frühen 1990er Jahren. Entsprechend umfangreich sind die Anwendungen, die heute möglich sind. Simulationen und Berechnungen bei chemischen oder physikalischen Problemen, in der Finanzwissenschaft oder bei der Wettervorhersage werden vor allem deshalb immer genauer, weil die Computer eine immer schnellere Verarbeitung von immer mehr Daten ermöglichen.

Für eine moderne Naturwissenschaft und Technik ist Rechnerleistung ein Lebenselixier geworden. Für ein Land, dessen internationales Ansehen und wirtschaftliche Erfolge auch auf seiner Spitzentechnologie und seiner naturwissenschaftlichen Exzellenz beruhen, ist der Bau eines Höchstleistungsrechners somit eine Infrastrukturmaßnahme von höchster Bedeutung.

Seit einem halben Jahrhundert setzt das Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in diesem Bereich auch international Maßstäbe. Regional ist es mit seinem umfangreichen Dienstleistungsangebot eine wertvolle Stütze der Arbeit in den Münchner Hochschulen. Bundesweit stellt es im Verbund mit den beiden anderen Höchstleistungsrechenzentren in Jülich und Stuttgart Rechenkapazitäten zur Verfügung, die dazu beitragen, die Welt von heute besser zu verstehen und die von morgen zu gestalten.

Umso mehr freue ich mich, dass mit der Inbetriebnahme des neuen SuperMUC ein weiterer wichtiger Schritt bei der Entwicklung der Höchstleistungsrechner in unserem Land vollzogen wird. Dabei ist es nicht allein die immense Kapazität der Anlage, die beeindruckt, sondern auch ihr neuartiger Aufbau. Die Warmwasserkühlung ermöglicht eine höhere Leistung der Prozessoren – und sorgt zugleich durch die daran angeschlossene Heizung des Gebäudes für eine Energiebilanz, die weltweit vorbildlich ist.

Mit dem SuperMUC unterstreicht das Leibniz-Rechenzentrum seine Stellung als international herausragendes Forschungszentrum. Ermöglicht hat dies die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Bayern und dem Bund. Realisiert wurde dieses Großprojekt aber auch durch die Leidenschaft und das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller beteiligten Partner. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.



Horst Seehofer
Bayerischer Ministerpräsident